

Erasmus+ Projekt „Green Teen Entrepreneurs“

(2018-2020)

Das Max-Planck-Gymnasium beteiligt sich an einem europäischen Schulprojekt, bei dem es um Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein und um die Schulung von unternehmerischen Fertigkeiten (Entrepreneurship) und Berufsorientierung geht. Die Projektsprache ist Englisch.

Etwa 30 SchülerInnen der Jahrgangsstufen 10 und E sind TeilnehmerInnen des Projekts. Außerdem sind in den Partnerschulen in **Madrid** (Spanien), **Marijampolé** (Litauen) und **Borgo San Lorenzo** (Italien) jeweils 20 bis 30 Schüler am Projekt beteiligt.



SCHÜLERFIRMA | STUDENT COMPANY @ MPG

Ebenso wie die **Partnerschulen** entwickeln, produzieren, bewerben und vermarkten wir in unserer Schülerfirma *be-leaf* **nachhaltige** Produkte. Für die Firma produzieren wir als Projektgruppe, aber auch die Naturkosmetik-AG und die Upcycling-AG arbeiten uns zu.

Bei den halbjährlichen **internationalen Projekttreffen** („Handelsmessen“) stellen wir uns gegenseitig die Vermarktungsstrategien vor, präsentieren unsere Produkte und verkaufen sie auf Märkten. Dies gibt uns ein Feedback darüber, wie die nachhaltigen Artikel auch im Ausland ankommen.

Wir tauschen unternehmerische Erfahrungen aus und erweitern in Workshops und Vorträgen unser interkulturelles Wissen und Business-Knowhow. Außerdem werden in jedem Land Firmen besucht, sodass wir auch Interessantes über deren (nachhaltige) Produkte und (grüne) Berufe, die Gepflogenheiten auf dem Arbeitsmarkt und die Arbeitsbedingungen im jeweiligen Land lernen.

Beeindruckend ist, dass „Nachhaltigkeit“ in jedem Land sehr unterschiedlich definiert und gelebt wird. Dies führt wiederum dazu, dass wir international darüber diskutieren und Standards und deren Ursachen vergleichen.

Die meisten TeilnehmerInnen haben mindestens einmal die Möglichkeit, die Firma an einem Projekttreffen in einem der Partnerländer zu vertreten. Wir lernen im gesamten Projekt, welche nachhaltigen Produkte man selber herstellen (und verkaufen) kann, wie nachhaltige Firmen operieren, inwiefern kulturelle Unterschiede internationale Handelsbestrebungen beeinflussen, und worauf man bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen und in einem (internationalen) Assessment Center achten sollte.

Die Einnahmen aus den Verkäufen werden für den Ausbau einer Schule in Mekele (Äthiopien) gespendet. Sie werden somit sozial nachhaltig verwendet.

Our success story

- 🌿 **9/2018** Firmengründung
- 🌿 Suche eines Firmennamens
- 🌿 Produktentwicklung
 - 🌿 Recherche: **umweltfreundliche** Bestandteile
 - 🌿 Rezepturen und Herstellungsverfahren
- 🌿 Produktpalette
- 🌿 Bienenwachstücher
- 🌿 Naturkosmetik (Seife, Lipbalm, Deocreme)
- 🌿 Upcyclingprodukte (Abschminkpads, Dinkelkissen, Mäppchen aus Kaffeetüten)
Bei der Herstellung verwenden wir z.B. Stoffreste ortsansässiger Unternehmen, die ansonsten weggeworfen werden würden.
- 🌿 To-Go-Becher aus ressourcenschonendem und vollständig recycelbarem Material. Der Becher wird auch im Schulkiosk genutzt und ersetzt die Wegwerfbecher. Er kann gekauft oder im Pfandsystem zurückgegeben werden.
- 🌿 Zertifizierung der Naturkosmetik durch einen offiziellen Sicherheitsbewerter
- 🌿 Entwicklung von Marketingkampagnen (Design einer ressourcenschonenden Verpackung; Flyer; Roll-ups; Homepage; Marktstand)
- 🌿 **1/2019**: Projekttreffen in Madrid (Vergleich der Produktpalette und der Meilensteine der Firmengründung; Business-Etiquette in Spanien; Verkauf)
- 🌿 **2/2019**: Verkauf am Tag des offenen Unterrichts
- 🌿 **4/2019**: Workshop mit einem Kommunikationstrainer (Thema: Verkaufsgespräche führen)
- 🌿 Verkauf am Science Day der Schule
- 🌿 **5/2019**: Projekttreffen in Marijampole (Vergleich der veränderten Produktpalette und der Marketingstrategien; Business-Etiquette in Litauen; Verkauf)
- 🌿 **9/2019**: Besuch der Firma Resopal (Produktion, Marketingstrategie, Nachhaltigkeit)
- 🌿 Workshop mit einem Unternehmensberater (Thema: Stellen für unsere Firma ausschreiben)
- 🌿 **10/2019**: Telefoninterview mit der Bundesumweltministerin Svenja Schulze. Frau Schulze steht derzeit auch für weitere Fragen der Gruppe per Email mit uns in Verbindung.
- 🌿 Knigge Training mit einer Knigge-Trainerin
- 🌿 **11/2019**: Eintrag der Marke *be-leaf* ins Handelsregister
- 🌿 **12/2019**: Bewerbung bei den Partnerfirmen auf die von ihnen ausgeschriebenen Stellen
- 🌿 Projekttreffen in Borgo San Lorenzo (Vergleich der veränderten Produktpalette; Job Interviews; Business-Etiquette in Italien)



Gefördert durch



Erasmus+
Schulbildung

What comes next

- 🌿 **Derzeit:** Drehen von Filmen zu den Do`s and Dont`s bei der Jobsuche
- 🌿 Planung des großen Nachhaltigkeitstages in Groß-Umstadt
- 🌿 **5/2020:** Projekttreffen in Groß-Umstadt (Workshop zu Stolpersteinen von Startups; Assessment Center)
- 🌿 **9/2020:** Nachhaltigkeitstag „Umstadt for future!“ (Non-Profit-Organisationen, Unternehmen aus Groß-Umstadt und alle schulischen Akteure des MPG und der Nachbarschulen zeigen gemeinsam Wege für ein nachhaltigeres Leben auf.)



be-Leaf Delegationen beim Projekttreffen in Madrid...



... und in Vilnius (Litauen)



Verkauf auf einem Wochenmarkt in Marijampole (Litauen)



Workshop „Verkaufsgespräche führen“



Teachers at work...

